

Jahresrechnung 2015

# **AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur**

Die Jahresrechnung der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur wird in deutscher und italienischer Sprache publiziert. Sollte die italienische Übersetzung vom deutschen Originaltext abweichen, ist die deutsche Fassung verbindlich.



**KPMG AG**

**Audit**

Badenerstrasse 172  
CH-8004 Zürich

Postfach  
CH-8036 Zürich

Telefon +41 58 249 31 31  
Telefax +41 58 249 44 06  
Internet [www.kpmg.ch](http://www.kpmg.ch)

Bericht der Revisionsstelle an den Stiftungsrat der

## **AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur in Winterthur**

---

### **Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung**

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang, für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

#### *Verantwortung des Stiftungsrates*

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

#### *Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge*

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Artikel 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Artikel 48 BVV 2 massgebend.

#### *Verantwortung der Revisionsstelle*

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

#### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2015 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG



Kurt Gysin  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Erich Meier  
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 13. Juni 2016

# Jahresrechnung /

## Bilanz

in CHF	Index Anhang	31.12.2015	31.12.2014
<b>Aktiven</b>			
<b>Vermögensanlagen Vorsorgewerke</b>		<b>1'549'467'687.13</b>	<b>1'417'384'564.62</b>
Flüssige Mittel		1'762'971.77	5'551'183.29
Forderungen	7.1.1	252'118.65	125'484.07
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.2	1'242'157'551.33	1'075'090'047.96
Wertschriften	7.1.3	161'884'297.43	173'149'090.06
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	6.10.1	143'410'747.95	163'468'759.24
<b>Vermögensanlagen Stiftung</b>		<b>8'446'946.13</b>	<b>8'469'132.98</b>
Guthaben bei AXA Leben AG	7.1.4	8'446'946.13	8'469'132.98
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	7.1.5	<b>148'649.24</b>	<b>171'201.64</b>
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	5.2	<b>27'207'056'907.82</b>	<b>26'868'457'960.50</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>28'765'120'190.32</b>	<b>28'294'482'859.74</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Verbindlichkeiten</b>		<b>937'311'820.26</b>	<b>762'210'263.05</b>
Freizügigkeitsleistungen und Renten	7.2.1	289'020'828.25	178'271'683.90
Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	7.2.2	143'155'486.30	163'442'268.39
Vorausbezahlte Beiträge der angeschlossenen Arbeitgeber		505'008'822.71	420'433'720.87
Andere Verbindlichkeiten		126'683.00	62'589.89
<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	7.2.3	<b>113'637.75</b>	<b>126'084.50</b>
<b>Arbeitgeber-Beitragsreserven</b>	6.10.2	<b>365'876'343.22</b>	<b>376'899'035.77</b>
Beitragsreserven ohne Verwendungsverzicht		365'605'343.22	376'628'035.77
Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht	5.11	271'000.00	271'000.00
<b>Nicht-technische Rückstellungen</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen</b>		<b>87'076'153.90</b>	<b>100'149'961.40</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	80'905'082.90	95'515'751.20
Technische Rückstellungen Vorsorgewerke	5.6.1	6'171'071.00	4'634'210.20
Technische Rückstellungen Stiftung	5.6.2	0.00	0.00
<b>Passiven aus Versicherungsverträgen</b>	5.2	<b>27'207'056'907.82</b>	<b>26'868'457'960.50</b>
Vorsorgekapital aktive Versicherte	5.3	21'175'233'558.82	21'268'334'391.50
Vorsorgekapital Rentner	5.5	6'031'823'349.00	5'600'123'569.00
<b>Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke</b>	6.3	<b>18'641'221.47</b>	<b>19'953'825.27</b>
<b>Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	7.2.4	<b>140'636'965.76</b>	<b>158'246'568.35</b>
<b>Unterdeckungen Vorsorgewerke</b>		<b>-39'805.99</b>	<b>-29'972.08</b>
Freie Mittel zu Beginn der Periode		158'246'568.35	160'634'052.53
Unterdeckungen zu Beginn der Periode		-29'972.08	-159'577.19
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		-1'646'314.37	7'217'005.57
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)		-15'973'122.13	-9'474'884.64
<b>Freie Mittel Stiftung</b>		<b>8'446'946.13</b>	<b>8'469'132.98</b>
Stand zu Beginn der Periode		8'469'132.98	8'516'625.03
Aufwandüberschuss Stiftung		-22'186.85	-47'492.05
<b>Total Passiven</b>		<b>28'765'120'190.32</b>	<b>28'294'482'859.74</b>

## Betriebsrechnung

in CHF	Index Anhang	2015	2014
<b>Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen</b>		<b>2'401'618'436.70</b>	<b>2'466'723'597.17</b>
Beiträge Arbeitnehmer		897'906'669.84	912'427'138.15
Beiträge Arbeitgeber		1'165'032'065.73	1'178'787'672.79
davon Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserven zur Beitragsfinanzierung	6.10.2	-85'030'450.18	-97'744'714.47
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		330'586'660.38	361'188'427.83
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10.2	78'185'955.28	98'010'271.77
Zuschüsse Sicherheitsfonds		14'937'535.65	14'054'801.10
<b>Eintrittsleistungen</b>		<b>1'745'257'173.36</b>	<b>1'963'792'286.22</b>
Freizügigkeitseinlagen		1'671'839'454.91	1'887'380'668.34
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen	7.3.2	30'972'207.45	37'053'540.94
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		42'445'511.00	39'358'076.94
<b>Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen</b>		<b>4'146'875'610.06</b>	<b>4'430'515'883.39</b>
<b>Reglementarische Leistungen</b>		<b>-918'694'136.36</b>	<b>-903'366'803.13</b>
Altersrenten		-324'180'135.80	-294'010'967.08
Hinterlassenenrenten		-53'720'333.80	-51'367'066.90
Invalidenrenten		-101'679'839.21	-105'957'456.45
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-378'309'576.90	-381'343'675.55
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-60'804'250.65	-70'687'637.15
<b>Austrittsleistungen</b>		<b>-3'236'636'215.99</b>	<b>-2'748'342'594.42</b>
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	7.3.1	-3'096'232'255.56	-2'602'687'377.15
Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt	7.3.2	-32'618'521.82	-29'836'535.37
Übertragung Arbeitgeber-Beitragsreserven bei Abgängen von Vorsorgewerken	6.10.2	-4'878'547.58	-7'914'753.64
Vorbezüge WEF/Scheidung	7.3.3	-102'906'891.03	-107'903'928.26
<b>Abfluss für Leistungen und Vorbezüge</b>		<b>-4'155'330'352.35</b>	<b>-3'651'709'397.55</b>
<b>Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven</b>		<b>-312'468'951.65</b>	<b>-1'019'509'971.28</b>
Auflösung/Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte (Netto)		457'183'201.29	-344'967'446.30
Bildung Vorsorgekapital Rentner (Netto)		-431'699'780.00	-326'109'100.00
Veränderung freie Mittel aus Übernahmen und Übertragungen		1'646'314.37	-7'217'005.57
Bildung technische Rückstellungen Vorsorgewerke		-1'536'860.80	-10'843.20
Verzinsung Vorsorgekapital aktive Versicherte		-349'471'700.31	-347'796'866.52
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserven		11'409'873.80	6'591'290.31

in CHF

Index Anhang

2015

2014

<b>Ertrag aus Versicherungsleistungen</b>		<b>4'312'547'628.57</b>	<b>3'764'900'091.40</b>
Versicherungsleistungen	7.3.4	4'184'748'396.05	3'682'223'197.39
Überschussanteile aus Versicherungen	5.7	127'799'232.52	82'676'894.01
<b>Versicherungsaufwand</b>		<b>-4'349'637'190.71</b>	<b>-4'567'129'409.44</b>
Sparprämien		-1'645'171'424.10	-1'665'499'557.95
Risikoprämien		-367'974'717.66	-372'165'520.75
Kostenprämien	7.3.5	-123'047'333.41	-125'775'302.64
Einmaleinlagen an Versicherungen		-2'205'314'281.24	-2'394'605'483.85
Beiträge an Sicherheitsfonds		-8'129'434.30	-9'083'544.25
<b>Veränderung Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>	5.2	<b>338'598'947.32</b>	<b>1'017'860'856.17</b>
<b>Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil</b>		<b>-19'414'308.76</b>	<b>-25'071'947.31</b>
<b>Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage</b>	6.8	<b>2'473'128.82</b>	<b>17'644'321.25</b>
Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)	7.3.6	-20'050.80	1'808.93
Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG	7.3.7	844'638.51	2'697'026.45
Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	7.3.8	-17'034'888.56	-18'444'292.82
Zinsen auf Forderungen gegenüber Arbeitgebern		16'910'050.96	18'223'958.02
Verzinsung der vorausbezahlten Beiträge Arbeitgeber		-282'182.60	-444'969.85
Zinsertrag auf erhaltenen Versicherungsleistungen		5'091'068.93	3'411'474.45
Verzinsung Freizügigkeits-/Versicherungsleistungen		-5'090'774.83	-3'409'931.55
Wertschriftenerfolg		3'349'464.01	18'050'245.77
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	6.9.1	-907'015.55	-847'622.60
Verzinsung Arbeitgeber-Beitragsreserven	6.10.2	-387'181.25	-1'593'375.55
<b>Sonstiger Ertrag</b>		<b>3'171'120.83</b>	<b>3'239'183.61</b>
Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen	7.3.9	2'393'366.83	2'113'660.18
Übrige Erträge	7.3.10	777'754.00	1'125'523.43
<b>Sonstiger Aufwand</b>	7.3.11	<b>-745'951.84</b>	<b>-1'130'057.90</b>
<b>Verwaltungsaufwand</b>	7.3.5	<b>-2'791'901.83</b>	<b>-2'437'291.68</b>
Allgemeiner Verwaltungsaufwand		-2'493'965.53	-2'203'387.98
Kosten für die Revisionsstelle		-83'754.00	-84'780.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge		-16'366.30	-9'466.20
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-197'816.00	-139'657.50
<b>Aufwandüberschuss vor Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve</b>		<b>-17'307'912.78</b>	<b>-7'755'792.03</b>
<b>Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke</b>		<b>1'312'603.80</b>	<b>-1'766'584.66</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>		<b>-15'995'308.98</b>	<b>-9'522'376.69</b>
Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)	7.3.12	-15'973'122.13	-9'474'884.64
Aufwandüberschuss Stiftung	7.3.13	-22'186.85	-47'492.05

# Anhang

## 1 Grundlagen und Organisation

### 1.1 Rechtsform und Zweck

Am 8. Juni 1984 errichtete die "Winterthur" Lebensversicherungs-Gesellschaft in Winterthur unter dem Namen "Winterthur"-Stiftung für die obligatorische berufliche Vorsorge eine Stiftung im Sinne der Art. 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Der Name der Stifterin lautet heute AXA Leben AG. Der Name der Stiftung lautet heute AXA Stiftung Berufliche Vorsorge, Winterthur (UID: CHE-109.691.681 HR).

Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur. Sie ist im Gebiet der ganzen Schweiz tätig.

Die Stiftung bezweckt die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge. Sie schützt die Arbeitnehmer und Arbeitgeber der ihr angeschlossenen Unternehmen nach Massgabe ihrer Reglemente gegen die wirtschaftlichen Folgen des Erwerbsausfalles infolge von Alter, Tod und Invalidität. Sie erbringt Leistungen nach den Vorschriften über die obligatorische berufliche Vorsorge und bietet auch Vorsorgepläne an, welche die Minimalvorschriften des Gesetzes übersteigen.

### 1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons Zürich unter der Ordnungsnummer ZH.1431 eingetragen und entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

### 1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

	Ausgabe	Neue Ausgabe per
Stiftungsurkunde	2013	
Organisationsreglement	01.01.2013	01.01.2016
Vorsorgereglement/Vorsorgepläne	01.01.2014	01.01.2016
Regulativ Wohneigentumsförderung	01.01.2013	
Anlagereglement (Kollektives Stiftungsvermögen)	01.07.2012	
Anlagereglement (Individuelle Anlageprofile)	01.01.2015	
Anlagereglement (Classic Invest)	01.01.2015	
Wahlreglement des Stiftungsrates	01.07.2014	
Reglement Überschussbeteiligung	01.01.2013	
Geschäftsreglement des Stiftungsrates	01.01.2015	
Reglement Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken	01.12.2013	
Reglement Teilliquidation Sammelstiftung	01.12.2013	
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven	01.12.2014	
Kostenreglement	01.01.2013	



#### 1.4 Oberstes Organ, Zeichnungsberechtigung und Geschäftsführung

##### Stiftungsrat

Mitglieder	Funktion	Amtsdauer	AG-/AN-Vertretung
Elisabeth Meyerhans Sarasin		2013 - 2016	AG
Christoph Senti	Präsident	2013 - 2016	AG
Massimo Tognola		2013 - 2016	AG
Gabriela Grob Hügli		2013 - 2016	AN
Bruno Ledergerber		2013 - 2016	AN
Max Rutz		2013 - 2016	AN

Die Stiftungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

##### Personalvorsorge-Kommissionen (PVK)

Paritätische, aus gleich vielen Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammengesetzte Führungsorgane der für die angeschlossenen Arbeitgeber separat geführten Vorsorgewerke.

##### Geschäftsführung

Geschäftsführung, Verwaltung, Buchführung	AXA Leben AG, Winterthur
--	--------------------------

#### 1.5 Experte, Revisionsstelle, Aufsichtsbehörde

Experte für berufliche Vorsorge	Libera AG, Zürich, Dr. Ruben Lombardi
Revisionsstelle	KPMG AG, Zürich
Aufsichtsbehörde	BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS)

1.6 <b>Angeschlossene Arbeitgeber (Anzahl Anschlussverträge)</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>	Veränderung in %
Anzahl Anschlussverträge am 01.01.	38'593	38'163	1,13
Zugänge	2'017	2'727	
Abgänge	-2'067	-2'297	
<b>Total Anschlussverträge am 31.12.</b>	<b>38'543</b>	<b>38'593</b>	-0,13
davon mit autonomer Anlage eines Teils der Altersguthaben in Verantwortung der PVK	12	14	
davon in Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage von freien Mitteln oder Arbeitgeber- Beitragsreserven in Verantwortung der PVK	19	22	

Das in Verantwortung von Personalvorsorge-Kommissionen autonom angelegte Vorsorgevermögen setzt sich wie folgt zusammen:

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	CHF	CHF
Vorsorgekapital aktive Versicherte	80'905'082.90	95'515'751.20
Arbeitgeber-Beitragsreserven	19'879'117.18	17'696'577.05
Wertschwankungsreserve	18'641'221.47	19'953'825.27
Freie Mittel	44'355'173.45	45'813'538.59
Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG	39'805.99	0.00
Fehlbetrag aus autonomer Anlage <sup>1)</sup>	-39'805.99	-160'365.88
<b>Total autonom angelegtes Vorsorgevermögen</b>	<b>163'780'595.00</b>	<b>178'819'326.23</b>

<sup>1)</sup> Im Vorjahr bestand eine Differenz von CHF 130'393.80 gegenüber der Bilanzposition "Unterdeckungen Vorsorgewerke".  
Diese war durch Guthaben des betreffenden Vorsorgewerkes auf Konti bei der AXA Leben AG gedeckt.

## 2 Aktive Mitglieder und Rentner

2.1 Aktive Versicherte	2015	2014	Veränderung in %
Anzahl aktiv versicherte Personen am 01.01.	230'586	230'359	0,10
Zugänge	51'116	58'127	
Abgänge	-61'171	-57'900	
<b>Total aktiv versicherte Personen am 31.12.</b>	<b>220'531</b>	<b>230'586</b>	<b>-4,36</b>
davon in Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage eines Teils der Altersguthaben in Verantwortung der PVK	3'367	3'599	
davon in Vorsorgelösungen mit autonomer Anlage von freien Mitteln oder Arbeitgeber- Beitragsreserven in Verantwortung der PVK	4'182	4'301	

2.2 Rentenbezüger	Anzahl am 31.12.2015	Zugänge Abgänge 2015	Anzahl am 31.12.2014
Altersrenten	17'784	1'626 -501	16'659
Pensionierten-Kinderrenten	368	91 -67	344
Invalidenrenten	7'101	1'477 -1'848	7'472
Invaliden-Kinderrenten	2'228	215 -403	2'416
Ehegattenrenten	4'452	274 -130	4'308
Waisenrenten	989	154 -162	997
Zeitrenten	4	2 0	2
<b>Total Renten</b>	<b>32'926</b>		<b>32'198</b>

### **3 Art der Umsetzung des Zwecks**

#### **3.1 Erläuterung der Vorsorgepläne**

Das vom Stiftungsrat erlassene Vorsorgereglement bildet den Rahmen für die individuellen Vorsorgepläne der angeschlossenen Vorsorgewerke.

Jedes angeschlossene Vorsorgewerk hat einen Vorsorgeplan erlassen. Darin sind die Art und Höhe der Vorsorgeleistungen sowie die Höhe und Zusammensetzung der Beiträge festgehalten.

#### **3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode**

Die Finanzierung der Personalvorsorge der angeschlossenen Arbeitgeber richtet sich nach den individuellen Vorsorgeplänen der Vorsorgewerke.

#### **3.3 Überschussanteile aus Versicherungen**

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Details zur Zuweisung der Überschussanteile sind unter Punkt 5.7 ersichtlich.

### **4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit**

#### **4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26**

Die Bilanz, Betriebsrechnung und der Anhang zur Jahresrechnung entsprechen den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung gemäss Swiss GAAP FER 26.

#### **4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze**

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und werden wie folgt umgesetzt:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten und Abgrenzungen: Nominalwert abzüglich notwendiger Wertberichtigungen
- Wertschriften: Kurswert
- Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen: Rückkauffähiges Spar-Deckungskapital aktive Versicherte und Deckungskapital Rentner auf Grundlage der Versicherungstarife der AXA Leben AG, bei gekündigten Anschlussverträgen Rückkaufswert der AXA Leben AG
- Vorsorgekapital aktive Versicherte und technische Rückstellungen: Nach den reglementarischen Bestimmungen und Berechnungen des Experten für berufliche Vorsorge
- Zielgrösse der Wertschwankungsreserve: Prozentuale Ansätze pro Anlagekategorie (Pauschalmethode)

#### **4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung**

Keine

## 5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

### 5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Für die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität hat die Stiftung mit der AXA Leben AG einen Kollektiv-Versicherungsvertrag abgeschlossen.

### 5.2 Erläuterung von Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen

Die Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen entsprechen dem Spar-Deckungskapital (Vorsorgekapital aktive Versicherte) sowie dem Deckungskapital Rentner (Vorsorgekapital Rentner) aus dem Kollektiv-Versicherungsvertrag. Entwicklungen vgl. Punkt 5.3 bzw. 5.5.

<b>Entwicklung der Aktiven und Passiven aus Versicherungsverträgen</b>	<b>2015 CHF</b>	<b>2014 CHF</b>
Stand am 01.01.	26'868'457'960.50	25'850'597'104.33
Veränderung	338'598'947.32	1'017'860'856.17
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>27'207'056'907.82</b>	<b>26'868'457'960.50</b>

### 5.3 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte

Beim Vorsorgekapital aktive Versicherte handelt es sich um die reglementarischen Altersguthaben der versicherten Personen.

<b>5.3.1 Zusammensetzung Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>31.12.2015 CHF</b>	<b>31.12.2014 CHF</b>
Durch Personalvorsorge-Kommissionen autonom angelegtes Vorsorgekapital (Bilanzposition Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen)	80'905'082.90	95'515'751.20
Bei der AXA Leben AG versicherungsmässig rückgedecktes Vorsorgekapital (Bilanzposition Passiven aus Versicherungsverträgen)	21'175'233'558.82	21'268'334'391.50
<b>Total Vorsorgekapital aktive Versicherte</b>	<b>21'256'138'641.72</b>	<b>21'363'850'142.70</b>

**5.3.2 Entwicklung der Altersguthaben**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Stand der Altersguthaben am 01.01.	21'363'850'142.70	20'671'085'829.88
Altersgutschriften	1'669'350'977.80	1'691'564'446.70
Freizügigkeitseinlagen	1'671'839'454.91	1'887'380'668.34
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	42'445'511.00	39'358'076.94
Weitere Einlagen	434'432'001.73	481'825'188.28
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-3'096'232'255.56	-2'602'687'377.15
Vorbezüge WEF/Scheidung	-102'906'891.03	-107'903'928.26
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität; sonstige	-1'076'112'000.14	-1'044'569'628.55
Verzinsung der Altersguthaben	349'471'700.31	347'796'866.52
<b>Stand der Altersguthaben am 31.12.</b>	<b>21'256'138'641.72</b>	<b>21'363'850'142.70</b>

**5.3.3 Veränderung der autonom angelegten Altersguthaben  
(in obiger Aufstellung enthalten)**

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Stand am 01.01.	95'515'751.20	94'503'194.55
Zugänge	1'657'918.15	2'647'365.94
Abgänge	-16'268'586.45	-1'634'809.29
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>80'905'082.90</b>	<b>95'515'751.20</b>

**Verzinsung der Altersguthaben**

Verzinsung der Altersguthaben nach BVG	1,75 %	1,75 %
Verzinsung der überobligatorischen Altersguthaben <sup>1)</sup>	1,75 %	1,75 %

<sup>1)</sup> Gesamtverzinsung inkl. Überschussanteil von 1,25 % (Vorjahr 0,75 %), vgl. auch Punkt 5.7

**5.4 Summe der Altersguthaben nach BVG**

	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	CHF	CHF
<b>Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)</b>	<b>11'320'335'174.48</b>	<b>11'488'202'103.67</b>
BVG-Mindestzinssatz, vom Bundesrat festgelegt	1,75 %	1,75 %

## 5.5 Entwicklung des Deckungskapitals Rentner (Vorsorgekapital Rentner)

Die Stiftung hat die Alters-, Invaliden- und Hinterlassenenrenten vollständig bei der AXA Leben AG rückgedeckt und benötigt für diese keine eigenen Rückstellungen. In der Bilanz der Stiftung ist das Deckungskapital Rentner der AXA Leben AG in den Positionen Aktiven aus Versicherungsverträgen und Passiven aus Versicherungsverträgen enthalten. Vgl. auch Punkt 5.2.

	31.12.2015	Bildung Auflösung 2015	31.12.2014
	CHF		CHF
Altersrenten	4'333'802'925.00	586'930'555.00 -178'053'705.00	3'924'926'075.00
Pensionierten-Kinderrenten	8'336'262.00	3'093'320.00 -1'972'997.00	7'215'939.00
Invalidenrenten	901'115'765.00	72'901'062.00 -79'750'431.00	907'965'134.00
Invaliden-Kinderrenten	24'145'839.00	4'284'520.00 -5'815'307.00	25'676'626.00
Ehegattenrenten	741'258'707.00	58'266'526.00 -29'338'334.00	712'330'515.00
Waisenrenten	22'985'239.00	5'303'297.00 -4'304'496.00	21'986'438.00
Zeitrenten	178'612.00	161'356.00 -5'586.00	22'842.00
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>6'031'823'349.00</b>		<b>5'600'123'569.00</b>
Anzahl Renten (Details siehe Punkt 2.2)	32'926		32'198

## 5.6 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

### 5.6.1 Technische Rückstellungen Vorsorgewerke

	31.12.2015	Bildung Auflösung 2015	31.12.2014
	CHF		CHF
Rückstellungen für nicht rückgedeckte Leistungskomponenten	6'171'071.00	1'808'827.00 -271'966.20	4'634'210.20
<b>Stand am 31.12.</b>	<b>6'171'071.00</b>		<b>4'634'210.20</b>

Die technischen Rückstellungen für Vorsorgewerke umfassen die Rückstellungen zur Finanzierung von in Einzelfällen versicherungsmässig nicht rückgedeckten Leistungskomponenten.

### 5.6.2 Technische Rückstellungen Stiftung

Auf Stufe der Stiftung sind keine technischen Rückstellungen nötig.

## 5.7 Überschussanteile aus Versicherungen

Die AXA Leben AG ermittelt die Überschussbeteiligungen jährlich unter Berücksichtigung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen des Bundes.

Die versicherungsmässig rückgedeckten Altersguthaben wurden im Obligatorium mit 1,75 % (Vorjahr 1,75 %) und im Überobligatorium mit 0,50 % (Vorjahr 1,00 %) verzinst. Darüber hinaus richtete die AXA Leben AG im Überobligatorium für das Jahr 2015 einen Überschussanteil aus dem Sparprozess in der Höhe von 1,25 % (Vorjahr 0,75 %) aus. Damit ergibt sich wie im Vorjahr eine Gesamtverzinsung von 1,75 %.

Die Überschussanteile wurden gemäss Überschussreglement zugewiesen. Die Vorsorgewerke wurden individuell über die Überschusszuweisung informiert.

Die Gutschrift der Überschussanteile aus dem Sparprozess erfolgte grundsätzlich in Form einer laufenden Zusatzverzinsung der Altersguthaben im 2015.

	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Total der von der Versicherung erhaltenen Überschussanteile	127'799'232.52	82'676'894.01
davon zur Erhöhung der Altersguthaben der versicherten Personen verwendet	124'213'732.25	74'136'042.06
davon gemäss anderslautenden Beschlüssen der zuständigen Personalvorsorge-Kommissionen verwendet	3'585'500.27	8'540'851.95

Da die Rentenprozesse keine Überschussanteile generiert haben, konnte keine Anpassung der Renten an die Preisentwicklung gemäss Art. 36 Abs. 2 BVG vorgenommen werden.



## 5.8 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Das letzte versicherungstechnische Gutachten der Libera AG wurde am 01.06.2015 per 31.12.2014 erstellt. Darin wird u. a. festgehalten:

- Die versicherungstechnischen Grundlagen der Stiftung entsprechen dem jeweils gültigen und von der FINMA genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.
- Die Stiftung hat die Risiken Alter, Tod und Invalidität durch einen Rahmenvertrag für Kollektivversicherungen mit der AXA Leben AG weitgehend kongruent rückversichert, sodass sie keine versicherungstechnischen Risiken trägt.
- Bei Bilanzierung nach Art. 44 BVV 2 hat die AXA Stiftung Berufliche Vorsorge per 31.12.2014 einen Aktivenüberschuss von CHF 8'469'133 und somit ist der Deckungsgrad über 100 %.
- Die technischen Rückstellungen stehen im Einklang mit dem Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Reserven. Bei den Vorsorgewerken mit nicht rückgedeckten Leistungen wurden die zur Finanzierung dieser Leistungen benötigten Rückstellungen gebildet. Auf Stufe Stiftung sind keine technischen Rückstellungen nötig.
- Die geprüften reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.
- 14 der insgesamt 38'593 Vorsorgewerke legen einen Teil der Altersguthaben ihrer Versicherten in eigener Verantwortung an. Hiervon weist ein Vorsorgewerk per 31.12.2014 eine Unterdeckung auf. Bei diesem Vorsorgewerk besteht jedoch eine Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht, die die Unterdeckung vollständig abdeckt. Somit bieten sämtliche Vorsorgewerke ausreichend Sicherheit, dass sie ihre versicherungstechnischen Verpflichtungen erfüllen können. Sie genügen damit den Vorgaben gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG.

## 5.9 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Die Stiftung hat für die versicherungstechnischen Risiken Alter, Tod und Invalidität mit der AXA Leben AG einen Kollektiv-Versicherungsvertrag abgeschlossen. Die versicherungstechnischen Grundlagen basieren auf dem jeweils gültigen und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) genehmigten Kollektiv-Lebensversicherungstarif der AXA Leben AG.

Damit sind die versicherungstechnischen Grundlagen der Stiftung identisch mit denjenigen der AXA Leben AG.

### 5.10 Änderung von technischen Grundlagen und Annahmen

Die von der FINMA genehmigten, für die Stiftung geltenden Tarife der AXA Leben AG blieben im 2015 insgesamt auf konstantem Niveau, wobei die Höhe der Risikoprämie zusätzlich von der Branchenzugehörigkeit (Wirtschaftszweig) des Arbeitgebers und beim Risiko Invalidität von der Risikoerfahrung mit dem versicherten Personenkreis beeinflusst wurde.

Der Umwandlungssatz in der überobligatorischen Vorsorge wurde per 01.01.2015 für Männer mit Pensionsalter 65 von 5,835 % auf 5,604 % und für Frauen mit Pensionsalter 64 von 5,574 % auf 5,480 % geändert.

5.11 Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht	2015	2014
	CHF	CHF
Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht am 01.01.	271'000.00	271'000.00
Zuführung	0.00	0.00
Überführung in ordentliche Arbeitgeber-Beitragsreserven	0.00	0.00
<b>Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht am 31.12.</b>	<b>271'000.00</b>	<b>271'000.00</b>

### 5.12 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

Die Stiftung weist keine Unterdeckung nach Art. 44 BVV 2 auf.

Von den insgesamt 38'543 angeschlossenen Vorsorgewerken weist ein Vorsorgewerk, das einen Teil des Altersguthabens in Verantwortung der Personalvorsorge-Kommission autonom anlegt, eine Unterdeckung auf. Vgl. auch Punkt 9.1. Die übrigen Vorsorgewerke weisen einen Deckungsgrad von 100 % oder höher auf.

## **6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage**

### **6.1 Organisation der Anlagetätigkeit, Anlageberater und Anlagemanager, Anlagereglement**

Die Organisation der Anlagetätigkeit sowie die für die Vermögensverwaltung gültigen Grundsätze und Richtlinien sind in Anlagereglementen festgehalten.

Für die Anlage des Vermögens, soweit es nicht im Rahmen eines Kollektiv-Versicherungsvertrages bei der AXA Leben AG versicherungsmässig rückgedeckt oder von Vorsorgewerken in eigener Verantwortung angelegt ist, gilt das Anlagereglement "Kollektives Stiftungsvermögen".

Für die Anlage der Vorsorgevermögen von Vorsorgewerken mit individuellen Anlageprofilen gilt das Anlagereglement "Individuelle Anlageprofile".

Für die Anlage von freien Mitteln oder Arbeitgeber-Beitragsreserven, welche durch Vorsorgewerke ohne individuelle Anlageprofile in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko vorgenommen wird, gilt das Anlagereglement "Classic Invest".

Bei der autonomen Anlage von Vorsorgevermögen durch die Personalvorsorge-Kommission hat diese die Wahl, die Anlage und Verwaltung des Vorsorgevermögens selber vorzunehmen oder an einen nach Art. 48f BVV 2 zugelassenen Vermögensverwalter zu übertragen.

Elf Vorsorgewerke haben die Credit Suisse AG mit der Verwaltung eines Teils ihres Vermögens beauftragt. Die Credit Suisse AG ist gemäss Art. 48f Abs. 4 lit. d BVV 2 als Vermögensverwalterin zugelassen.

Die Bestimmungen nach Art. 48f Abs. 2-5 BVV 2 sind eingehalten.

#### **Konto- / Depotführung**

Die Kontoführung erfolgt bei der Credit Suisse AG und der AXA Leben AG.

Die Depotführung (Wertschriften) erfolgt bei der Credit Suisse AG sowie der AWi Anlagestiftung Winterthur.

### **6.2 Inanspruchnahme Erweiterungen (Art. 50 Abs. 4 BVV 2) mit schlüssiger Darlegung der Einhaltung der Sicherheit und Risikoverteilung (Art. 50 Abs. 1-3 BVV 2)**

In den Anlagereglementen ist die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten nicht vorgesehen.

### 6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve

Zum Auffangen von Kursschwankungen auf den Vermögensanlagen wird für jedes Vorsorgewerk, welches einen Teil des Altersguthabens in Verantwortung der Personalvorsorge-Kommission autonom anlegt, eine Wertschwankungsreserve gebildet. Die Wertschwankungsreserve ist eine Absicherung gegenüber Kursverlusten auf dem Anlagevermögen und dient der Sicherstellung des finanziellen Gleichgewichts.

Die Höhe der angestrebten Wertschwankungsreserve (Zielgrösse) wird in Abhängigkeit von der Anlagestrategie festgelegt und berechnet sich anhand von prozentualen Ansätzen pro Anlagekategorie (Pauschalmethode). Die prozentualen Ansätze wurden, ausgehend von der Volatilität der jeweiligen Anlagekategorie, vom Stiftungsrat so festgelegt, dass die resultierende Wertschwankungsreserve das finanzielle Gleichgewicht über einen Zeitraum von einem Jahr mit einer Wahrscheinlichkeit von 98 % sicherstellen soll.

<b>Anlagekategorie</b>	<b>Schwankungsreserve in % vom Kurswert</b>
Forderungen Bund/Kantone/Banken/Versicherungen	5
Forderungen übrige Schuldner in der Schweiz	5
Forderungen Ausland in CHF	5
Forderungen in Fremdwährungen	12
Aktien Schweiz	19
Aktien Ausland	20
Immobilienfonds Schweiz	8
Immobilienfonds Ausland	15
Hedge Funds	15
Insurance Linked Securities (ILS)	12
Private Equity	20
Commodities	16

Für Anteile an Anlagen in gemischten Anlagefonds werden die prozentualen Ansätze zur Ermittlung der Wertschwankungsreserve auf Grund der Anlagestruktur des betreffenden Anlagefonds festgesetzt.

Eine allfällige Differenz zwischen der gebildeten Wertschwankungsreserve und der Zielgrösse wird den betroffenen Vorsorgewerken individuell dargelegt.

Für die Vermögensanlagen bei der AXA Leben AG sowie für Anlagen von ausschliesslich freien Vorsorgevermögen oder Arbeitgeber-Beitragsreserven, die in Verantwortung von Vorsorgewerken getätigt werden, wird keine Wertschwankungsreserve gebildet.

<b>Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke</b>	<b>31.12.2015</b>	<b>31.12.2014</b>
	CHF	CHF
Gebildete Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	18'641'221.47	19'953'825.27
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	18'641'221.47	20'237'360.19
Nicht gebildete Wertschwankungsreserve (Reservedefizit)	0.00	-283'534.92

<b>Gebildete Wertschwankungsreserve 2015 in Prozenten der Zielgrösse</b>	<b>Anschlüsse</b> Anzahl	<b>Zielgrösse</b> CHF	<b>gebildet</b> CHF
100 %	11	18'641'221.47	18'641'221.47
Unter 100 % - 75 %	0	0.00	0.00
Unter 75 % - 50 %	0	0.00	0.00
Unter 50 % - 25 %	0	0.00	0.00
Unter 25 %	0	0.00	0.00
Keine Wertschwankungsreserve gebildet <sup>1)</sup>	1	0.00	0.00
<b>Total</b>	<b>12</b>	<b>18'641'221.47</b>	<b>18'641'221.47</b>

<sup>1)</sup> Davon ein Vorsorgewerk in Auflösung ohne Wertschriften

#### 6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlagekategorie		Total	Total
		31.12.2015	31.12.2014
		CHF	CHF
<b>Forderungen</b>			
Flüssige Mittel	DI	1'762'972	5'551'183
Forderungen	DI	252'119	125'484
Kontoguthaben bei AXA Leben AG	DI	1'250'604'497	1'083'559'181
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	DI	143'410'748	163'468'759
Obligationen CHF	KO	34'008'071	36'445'407
Obligationen Fremdwährung	KO	6'533'984	9'131'587
Grundpfandtitel	KO	911'363	662'733
Geldmarktanlagen	KO	276'100	578'301
<b>Aktien und Beteiligungen</b>			
Aktien Schweiz	KO	49'235'758	52'114'127
Aktien Ausland	KO	48'874'505	54'736'741
<b>Immobilien</b>			
Immobilien Schweiz	KO	17'922'051	19'297'331
Immobilien Ausland	KO	3'197'394	182'863
<b>Alternative Anlagen</b>			
Private Equity	KO	351'313	0
Insurance Linked Securities	KO	573'758	0
<b>Total Vermögensanlagen</b>		<b>1'557'914'633</b>	<b>1'425'853'697</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		148'649	171'202
<b>Aktiven aus Versicherungsverträgen</b>		27'207'056'908	26'868'457'961
<b>Total Aktiven</b>		<b>28'765'120'190</b>	<b>28'294'482'860</b>

DI Direkt-Anlagen

KO Kollektiv-Anlagen (z. B. Anlagefonds, Anlagestiftungen etc.)

#### Bestätigung über die Einhaltung der Limiten

Die Limiten gemäss Art. 54, Art. 54a, Art. 54b, Art. 55 und Art. 57 BVV 2 sind eingehalten.

#### Asset Allocation der AXA Leben AG für Aktiven aus Versicherungsverträgen

Das bei der AXA Leben AG im Rahmen des Kollektiv-Versicherungsvertrages rückgedeckte Vorsorgekapital (Aktiven aus Versicherungsverträgen) ist durch die AXA Leben AG unter Beachtung der aufsichtsrechtlichen Bestimmungen angelegt.

In % der Kapitalanlagen der AXA Leben AG	31.12.2015	31.12.2014
Flüssige Mittel und Festgelder	1,8	3,1
Schuldtitel	59,2	57,0
Hypotheken und Darlehen	15,6	15,7
Beteiligungstitel (Aktien und Fondsanteile)	3,6	3,5
Private Equity und Hedge Funds	5,6	5,8
Grundbesitz und Einrichtungen	15,8	16,2
Übrige Kapitalanlagen (Derivate, Termingeschäfte und Repo) <sup>1)</sup>	-1,6	-1,3

<sup>1)</sup> Passivderivate

#### 6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

Keine

#### 6.6 Kapitalzusagen

Keine

#### 6.7 Marktwert und Vertragspartner der Wertpapiere unter Securities Lending

Die Stiftung hat keine direkten Wertschriftenleihen und Pensionsgeschäfte vorgenommen. Sie hat Investitionen in kollektive Anlagegefäße getätigt, in deren Rahmen Wertschriftenleihe und Pensionsgeschäfte unter Beachtung des Bundesgesetzes über die kollektiven Kapitalanlagen und dessen Ausführungsbestimmungen zulässig sind.

## 6.8 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

Im Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage sind die Erfolge aus der Vermögensanlage der Stiftung wie auch der einzelnen Vorsorgewerke zusammengefasst. Die Vorsorgewerke wurden individuell über das Ergebnis ihrer Vermögensanlage informiert.

Performance des Gesamtvermögens <sup>1)</sup>	2015	2014
	CHF	CHF
Summe der relevanten Aktiven am 01.01.	22'694'359'290.74	21'999'410'785.14
Summe der relevanten Aktiven am 31.12.	22'733'296'841.32	22'694'359'290.74
<b>Durchschnittlicher Bestand</b>	<b>22'713'828'066.03</b>	<b>22'346'885'037.94</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2'473'128.82	17'644'321.25
Zinsen und Überschussanteile aus Versicherungen (Sparprozess)	351'407'914.43	354'649'446.34
<b>Performance des Gesamtvermögens in %</b>	<b>1,6</b>	<b>1,7</b>

<sup>1)</sup> Ohne Vorsorgekapital Rentner (Deckungskapital Rentner der AXA Leben AG)

Performance der Vermögensanlagen <sup>2)</sup>	2015	2014
	CHF	CHF
Summe der Vermögensanlagen am 01.01.	1'425'853'697.60	1'407'668'839.92
Summe der Vermögensanlagen am 31.12.	1'557'923'760.70	1'425'853'697.60
<b>Durchschnittlicher Bestand</b>	<b>1'491'888'729.15</b>	<b>1'416'761'268.76</b>
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	2'473'128.82	17'644'321.25
<b>Performance der Vermögensanlagen in %</b>	<b>0,2</b>	<b>1,2</b>

<sup>2)</sup> Ohne Aktiven aus Versicherungsverträgen und damit verbundene Zinsen und Überschussanteile, inkl. relevante Vermögensanteile aus aktiver Rechnungsabgrenzung

## 6.9 Erläuterung zu den Vermögensverwaltungskosten

### 6.9.1 Vermögensverwaltungskosten

	2015	2014
	CHF	CHF
Direkte Vermögensverwaltungskosten der Vorsorgewerke	218'081.97	207'390.65
Summe Kostenkennzahlen für Kollektivanlagen (TER)	701'015.57	826'865.73
Rückvergütungen aus Vermögensverwaltung	-12'081.99	-186'633.78
<b>Total Vermögensverwaltungskosten</b>	<b>907'015.55</b>	<b>847'622.60</b>

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Total der Vermögensanlagen	1'557'914'633	1'425'853'698
Total der transparenten Anlagen	1'557'914'633	1'425'853'698
<b>Total der Vermögensverwaltungskosten in Prozent der transparenten Anlagen</b>	<b>0,06 %</b>	<b>0,06 %</b>
<b>Kostentransparenzquote</b>	<b>100,00 %</b>	<b>100,00 %</b>

Als Bezugsgrösse für die Berechnung der Kennzahlen gelten die Vermögensanlagen der Vorsorgewerke und der Stiftung ohne Aktive Rechnungsabgrenzung und Aktiven aus Versicherungsverträgen.

### Intransparente Kollektivanlagen

Keine



### **6.9.2 Vermögensverwaltungskosten für Aktiven aus Versicherungsverträgen**

Bei der Rückdeckung des Vorsorgekapitals aktive Versicherte und Rentner handelt es sich um einen Versicherungsvertrag mit der AXA Leben AG und nicht um eine Kollektivanlage der Stiftung; vgl. Weisungen OAK BV (W – 02/2013). Die Vermögensverwaltungskosten der AXA Leben AG sind nicht als Vermögensverwaltungskosten der Stiftung auszuweisen. Ihre Höhe kann der Betriebsrechnung Berufliche Vorsorge der AXA Leben AG entnommen werden.

### **6.9.3 Rückvergütungen / Retrozessionen**

Die Verwendung allfälliger Retrozessionen, Vergütungen, Gebühren, Kommissionen, Rückerstattungen, Rabatte, Vertriebsentschädigungen usw., welche die mit der Vermögensverwaltung betrauten Personen und Institutionen im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben, richten sich nach den in den Vermögensverwaltungsverträgen getroffenen Vereinbarungen. Sie müssen der Stiftung jährlich eine schriftliche Bestätigung bzw. Abrechnung unterbreiten und zwingend sämtliche Vermögensvorteile abliefern, die sie darüber hinaus im Zusammenhang mit der Ausübung ihrer Tätigkeit für die Stiftung erhalten haben.

Elf Vorsorgewerke, die einen Teil ihres Vermögens autonom anlegen, haben der Credit Suisse AG einen Vermögensverwaltungsauftrag erteilt. Die Credit Suisse AG hat bestätigt, im 2015 keine Rückvergütungen im Zusammenhang mit der Ausübung dieser Tätigkeit erhalten zu haben.

Im Jahr 2015 hat die Stiftung von der AWi Anlagestiftung Winterthur Rückvergütungen in der Höhe von CHF 12'081.99 (Vorjahr CHF 25'194.78) erhalten. Diese wurden den betroffenen Vorsorgewerken gutgeschrieben.

### **6.9.4 Aktionärsrechte**

Die Stiftung verfügt über keine direkten Aktienanlagen und somit über keine Aktienstimmrechte.

## 6.10 Erläuterung der Anlagen bei den Arbeitgebern und der Arbeitgeber-Beitragsreserven

6.10.1 Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Forderungen gegenüber angeschlossenen Arbeitgebern (offene Beiträge)	143'410'747.95	163'468'759.24
<b>Total Forderungen gegenüber Arbeitgebern</b>	<b>143'410'747.95</b>	<b>163'468'759.24</b>

Per 31.03.2016 haben sich diese Forderungen durch Zahlungen der betreffenden Arbeitgeber auf CHF 51'201'730.67 (Vorjahr CHF 69'947'145.99) reduziert.

Die Stiftung hat einen Verzugszins von 4 % (Vorjahr 4 %) erhoben.

Die Stiftung hat keine Anlagen im Sinne von Art. 57 BVV 2 bei angeschlossenen Arbeitgebern getätigt.

6.10.2 Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. solche mit Verwendungsverzicht)	2015	2014
	CHF	CHF
Stand der Arbeitgeber-Beitragsreserven am 01.01.	376'899'035.77	381'896'950.53
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserven (inkl. Übernahmen von Vorsorgewerken)	78'185'955.28	98'010'271.77
Entnahme zur Beitragsfinanzierung	-85'030'450.18	-97'744'714.47
Übertragung bei Abgängen von Vorsorgewerken	-4'878'547.58	-7'914'753.64
Nettoerfolg Anlagen Arbeitgeber-Beitragsreserven aus autonomer Anlage	314'728.93	1'377'596.98
Entnahme zur Finanzierung einer Arbeitgebereinlage	0.00	-306'020.55
Entnahme zur Finanzierung von technischen Rückstellungen	0.00	-13'065.50
Sonstige Veränderungen (Vertragsauflösungskosten, Rundungsdifferenzen etc.)	-1'560.25	-604.90
Verzinsung	387'181.25	1'593'375.55
<b>Stand der Arbeitgeber-Beitragsreserven am 31.12.</b>	<b>365'876'343.22</b>	<b>376'899'035.77</b>

Die bei der AXA Leben AG angelegten Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden bis 31.03.2015 mit 0,50 % verzinst. Ab 01.04.2015 erfolgte keine Verzinsung mehr. Die Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht wurden nicht verzinst.

## 7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

### 7.1 Erläuterung Aktiv-Konti

#### 7.1.1 Forderungen

Bei dieser Position handelt es sich um Forderungen gegenüber versicherten Personen sowie um Guthaben der Vorsorgewerke gegenüber der Eidg. Steuerverwaltung (Rückforderung Verrechnungssteuern).

#### 7.1.2 Guthaben bei AXA Leben AG (Vorsorgewerke)

Diese umfassen die Guthaben der Vorsorgewerke auf den bei der AXA Leben AG geführten Konti.

#### 7.1.3 Wertschriften

Es handelt sich um Wertschriften von Vorsorgewerken, welche ihr Vorsorgevermögen teilweise in eigener Verantwortung anlegen.

#### 7.1.4 Guthaben bei AXA Leben AG (Stiftung)

Diese umfassen das Guthaben der Stiftung auf dem bei der AXA Leben AG geführten Konto.

#### 7.1.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um Abgrenzungen von fälligen, aber noch nicht erhaltenen Einlagen in die technischen Rückstellungen sowie von verdienten, aber noch nicht erhaltenen Rückvergütungen aus der Vermögensverwaltung.

### 7.2 Erläuterung Passiv-Konti

#### 7.2.1 Freizügigkeitsleistungen und Renten

Es handelt sich vor allem um erhaltene, aber noch nicht eingebaute Freizügigkeitsleistungen aus Vertragsübernahmen sowie um noch nicht an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Freizügigkeitsleistungen aus Vertragsauflösungen. Die Zunahme zum Vorjahr ist durch höhere Kapitalzuflüsse aus Neuanschlüssen begründet.

#### 7.2.2 Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG

Diese umfassen die der AXA Leben AG noch geschuldeten Prämien.

#### 7.2.3 Passive Rechnungsabgrenzung

Es handelt sich um Abgrenzungen von noch nicht abgerechneten Sicherheitsfondsbeiträgen.

#### 7.2.4 Freie Mittel Vorsorgewerke

	31.12.2015	31.12.2014
	CHF	CHF
Freie Mittel Vorsorgewerke	140'545'274.66	158'155'239.50
Finanzierungsreserven der Vorsorgewerke im Rahmen von Verbundlösungen	91'691.10	91'328.85
<b>Total Freie Mittel Vorsorgewerke</b>	<b>140'636'965.76</b>	<b>158'246'568.35</b>

### 7.3 Erläuterung Betriebsrechnungs-Konti

#### 7.3.1 Freizügigkeitsleistungen bei Austritt

Dieser Posten beinhaltet neben Freizügigkeitsleistungen auch an andere Vorsorgeeinrichtungen übertragene Rückstellungen für Leistungsfälle.

#### 7.3.2 Einlagen bei Übernahme / Übertragung bei kollektivem Austritt

<b>Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Freie Mittel	30'972'207.45	37'053'540.94
<b>Total</b>	<b>30'972'207.45</b>	<b>37'053'540.94</b>

  

<b>Übertragung von zusätzlichen Mitteln bei kollektivem Austritt</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
	CHF	CHF
Freie Mittel	32'618'521.82	29'836'535.37
<b>Total</b>	<b>32'618'521.82</b>	<b>29'836'535.37</b>

#### 7.3.3 Vorbezüge WEF / Scheidung

<b>Vorbezüge Wohneigentum</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anzahl	853	894
Totalbetrag in CHF	67'248'057.71	72'556'385.82

  

<b>Verpfändungen für Wohneigentum</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anzahl	318	435

  

<b>Auszahlungen infolge Ehescheidung</b>	<b>2015</b>	<b>2014</b>
Anzahl	466	481
Totalbetrag in CHF	35'658'833.32	35'347'542.44

#### 7.3.4 Versicherungsleistungen

Diese beinhalten die von der AXA Leben AG erhaltenen Alters-, Hinterlassenen- und Invaliditätsleistungen (Renten und Kapitalien), Prämienbefreiungen sowie Rückerstattungen bei Austritten von versicherten Personen, Ehescheidungen, WEF-Vorbezügen und Vertragsauflösungen.

### 7.3.5 Kostenprämien / Verwaltungsaufwand

Die Kostenprämien beinhalten Verwaltungskosten, welche die Stiftung der AXA Leben AG zur Abgeltung des Verwaltungsaufwandes entrichtet. Sie setzen sich wie folgt zusammen:

	2015 CHF	2014 CHF
Kosten für allgemeinen Verwaltungsaufwand	86'133'133.39	88'168'487.15
Kosten für Marketing und Werbung <sup>1)</sup>	15'396'439.02	16'132'797.59
Entschädigungen für Makler	21'517'761.00	21'474'017.90
<b>Total Kostenprämien</b>	<b>123'047'333.41</b>	<b>125'775'302.64</b>

<sup>1)</sup> Neben den direkten Marketing- und Werbekosten sind in dieser Position vor allem die Kosten für Akquisition und Betreuung der Kunden enthalten (einmalige und wiederkehrende Entschädigungen der Aussendienstmitarbeiter).

Der in der Betriebsrechnung ausgewiesene Verwaltungsaufwand beinhaltet die Verwaltungskostenbeiträge für besondere Aufwendungen und Dienstleistungen, welche die AXA Leben AG der Stiftung zusätzlich zur Kostenprämie in Rechnung gestellt hat sowie die direkten Kosten der Stiftung. Die direkten Kosten der Stiftung wurden, soweit nicht durch Kostenbeiträge für besondere Aufwendungen von versicherten Personen oder Arbeitgebern finanziert, durch die AXA Leben AG getragen und von der Kostenprämie in Abzug gebracht. Der Verwaltungsaufwand setzt sich wie folgt zusammen:

	2015 CHF	2014 CHF
Kosten für Abwicklung Wohneigentumsförderung	317'087.00	351'449.00
Kosten für Inkasso	898'294.05	717'143.40
Kosten für Gesamt- und Teilliquidation von Vorsorgewerken	1'157'515.84	1'012'859.08
Kosten für besondere Dienstleistungen	53'656.64	53'906.50
Kosten für Ausbildung und Entschädigungen des Stiftungsrates	67'020.00	67'818.00
Kosten für die Revisionsstelle	83'754.00	84'780.00
Kosten für den Experten für berufliche Vorsorge	16'366.30	9'466.20
Kosten für die direkte Aufsicht <sup>1)</sup>	64'200.00	17'350.00
Kosten für die Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge	133'616.00	122'307.50
Kosten für sonstige Aufwendungen	392.00	212.00
<b>Total Verwaltungsaufwand</b>	<b>2'791'901.83</b>	<b>2'437'291.68</b>

<sup>1)</sup> Die Zunahme der Kosten für die direkte Aufsicht gegenüber dem Vorjahr beruht auf dem neuen Gebührenreglement der BVG- und Stiftungsaufsicht des Kantons Zürich (BVS).

### 7.3.6 Zinsen auf flüssigen Mitteln (Netto)

Enthalten sind CHF 19'591.70 Negativzinsen der Credit Suisse AG.

### 7.3.7 Zinsertrag aus Guthaben bei AXA Leben AG

Es handelt sich um Zinserträge auf Konti der Vorsorgewerke und der Stiftung, die bei der AXA Leben AG geführt werden.

### 7.3.8 Zinsaufwand aus Verpflichtungen gegenüber AXA Leben AG

Dieser Posten beinhaltet primär Zinsen auf geschuldeten Prämien.

### 7.3.9 Ertrag aus erbrachten Dienstleistungen

Zur Abgeltung von besonderen Aufwendungen (z. B. für Inkassomassnahmen/Betreibungen, Abwicklungen Wohneigentumsförderung, Vertragsauflösungen) werden zusätzliche Kostenbeiträge gemäss Kostenreglement erhoben.

### 7.3.10 Übrige Erträge

Diese beinhalten vor allem Gutschriften der Stifterin (Übernahme der Debitorenverluste).

### 7.3.11 Sonstiger Aufwand

Es handelt sich hauptsächlich um Debitorenverluste sowie um die Prämie für die Rechtsschutzversicherung; diese wurden von der Stifterin übernommen.

### 7.3.12 Aufwandüberschuss Vorsorgewerke (Netto)

Der Aufwandüberschuss resultiert hauptsächlich aus der Verteilung von freien Mitteln zugunsten der versicherten Personen.

### 7.3.13 Aufwandüberschuss Stiftung

	2015	2014
	CHF	CHF
Zinsertrag auf Stiftungsmittel	10'586.50	42'723.65
Ausgleich Verbundlösung	-26'927.30	-81'034.85
Ausgleich Beiträge Sicherheitsfonds	-5'894.50	-7'890.35
Erhaltener einmaliger Sicherheitsfondsbeitrag	0.00	1'733.50
Beratungshonorar	0.00	-3'024.00
Übrige Erträge	48.45	0.00
<b>Total Aufwandüberschuss Stiftung</b>	<b>-22'186.85</b>	<b>-47'492.05</b>

## 8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

### 8.1 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Keine

## 9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

### 9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Von den zwölf Vorsorgewerken, welche einen Teil der Altersguthaben in Verantwortung der Personalvorsorge-Kommission autonom anlegen, weist ein Vorsorgewerk eine Unterdeckung auf.

Deckungsgrad gemäss Art. 44 BVV 2 <sup>1)</sup>	31.12.2015		31.12.2014	
	Anschlüsse Anzahl	Unterdeckung CHF	Anschlüsse Anzahl	Unterdeckung CHF
Unter 100 % - 95 %	1	39'806	1	29'972
Unter 95 % - 90 %	0	0	0	0
Unter 90 %	0	0	0	0
<b>Total Unterdeckung</b>	<b>1</b>	<b>39'806</b>	<b>1</b>	<b>29'972</b>

<sup>1)</sup> Ohne Zurechnung der Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht zum verfügbaren Vermögen

Unter Anrechnung der Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht beträgt der Deckungsgrad des Vorsorgewerkes 103,4 % (Vorjahr 103,1 %).

### 9.2 Verwendungsverzicht des Arbeitgebers auf Arbeitgeber-Beitragsreserven

Für das Vorsorgewerk in Unterdeckung werden Arbeitgeber-Beitragsreserven mit Verwendungsverzicht geführt (Art. 65e BVG, Art. 44a und b BVV 2).

### 9.3 Teil- und Gesamtliquidationen

Die Voraussetzungen für eine Teilliquidation der Stiftung und die Durchführung eines Teilliquidationsverfahrens richten sich nach dem Reglement "Teilliquidation Sammelstiftung". Im Jahr 2015 wurde auf Stufe der Stiftung kein Teilliquidationsverfahren durchgeführt.

Im Rahmen des Geschäftsverlaufs werden Teil- und Gesamtliquidationen auf Stufe Vorsorgewerke durchgeführt. Die Verfahren richten sich nach dem Reglement "Teil- und Gesamtliquidation von Vorsorgewerken".

### 9.4 Laufende Rechtsverfahren

Die per 31.12.2015 hängigen Rechtsverfahren werden in Zusammenarbeit mit der AXA Leben AG durchgeführt.

## 10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Keine besonderen Ereignisse